



Liebe Pfarrfamilie!

Es gibt viele unter uns, die zwar an die Auferstehung Jesu glauben, aber nicht recht wissen, was sie damit anfangen sollen.

Sie übersehen zu leicht, dass am Ostermorgen nicht nur mit Jesus noch einmal alles gut ausgegangen ist, sondern, dass seither jeder Mensch auf seinen eigenen guten Ausgang hoffen kann. Gott setzte mit der Auferweckung Jesus den Anfang eines Prozesses, der auch über unsere letzte Zukunft entscheidet.

Von nun an wird nicht mehr „sterben“ das letzte Wort in unserem Leben sein, sondern wir werden die Probe des Lebens bestehen, können uns im Sterben dem Leben Christi überlassen und in die Welt Gottes eingeholt werden.

Um die Schicksalhaftigkeit unseres Todes aufzuarbeiten, ist er selbst, der Auferstandene, durch die Katastrophe des Karfreitags gegangen.

Und trotz der vielen Verbrechen, die wir gegen das Leben begehen: gegen das werdende Leben, gegen die Lebenskraft durch Drogen und im Missbrauch der Lebensquellen, lässt er uns wissen, das alles, was wir für die Gestaltung dieser Welt und unseres Lebens aufwenden, nicht sinnlos ist, sondern dem Leben dient, das durchwandelt an seinem Leben teilhaben wird und nicht mehr zurückgenommen werden kann.

Die befreiende Macht Jesu Christi wird sich dann dort auswirken, wo die Wahrheit über die Lüge, die Versöhnung über die Vergeltung, die Liebe über den Hass, die Hoffnung über den Zweifel und die Verzweiflung siegt.

Die befreiende Macht Jesu Christi wird sich dann dort auswirken, wo wir mit der ganzen Kraft unseres Geistes und Herzens annehmen und erkennen, zu welcher Freiheit wir geschaffen und in Christus berufen sind.

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr Pastor

Peter
Ditz

WITZE



Nach der Sonntagsmesse auf dem Kirchplatz: „Jetzt kann ich wieder laufen“, ruft Frau König ihrer Freundin zu. Der Pastor, der noch die Kirchenbesucher verabschiedet, wird sofort hellhörig. „Ist ein Wunder geschehen?“ wendet er sich ihr sofort zu. „Nein, Herr Pastor. Aber Sie haben so lange gepredigt - jetzt ist der Bus wieder weg!“

PFARRVERBAND NACHRICHTEN



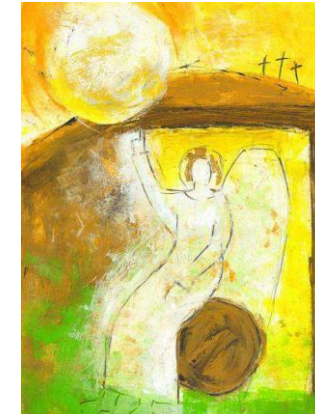


RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

| | |
|---|---|
| Zweimonatliche Ausgabe: | Raeren ☎ 087 / 85 16 44 |
| Herausgeber: | Eynatten ☎ 087 / 85 13 16 |
| Hauptstraße 20 | Hauset ☎ 087 / 65 90 73 |
| 4730 RAEREN | E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be |
| | Homepage: www.pfarrverband-raeren.be |
| Auslieferungsamt: Masspost Eupen (№ P926126) Auslieferungsdatum: 31.03.2021 | |
| Bürostunden im Pfarrverband: | |
| Raeren: | montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr |
| Hauset: | montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr |
| Eynatten: | montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr |

Ostern B **Nr. 14** **04.04.2021**

Johannes 10, 1-18



**Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.**

Samstag, 03.04. Osternacht B

EYNATTEN: Abendmesse
17:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Pastor Leo Dederichs // Pastor Ferdi Hecker
seit. Pfarrkontaktgruppe Eynatten

RAEREN: Abendmesse
19:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Ehl. Joseph + Maria Lennertz-Mauel + Ang.

HAUSET: Abendmesse
20:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Sonntag, 04.04. Ostern B

RAEREN: Hl. Messe
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Adriana Conu // Jm. Leni Krickel-Klein, To. Margot + LV. Fam. // In besonderer Meinung // Rita Nadenau-Cormann seit. der Nachbarn // Margot Vondenhoff-Emonds seit. Bekannter // Ehl. Karin + Josef Rüländ + LVF. Ahn-Rüländ

HAUSET: Hl. Messe
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Pastor Jean-Marie Keutgen // LVF. Parent-Falkenstein + Hick-Lhomme // LVF. Bausler // Ehl. Gerta + Jakob Radermecker // Jm. Maria Herren // Willy Herren + Ang. // LVF. Hocks-Jongthep + Lorreng-Dobbelstein // Manfred Renardy + Elt. Jm. Rosa Kowol // Klaus Bischof + Lilly Bischof nebst So. Manfred

➔ **Kollekte für die Belange der Kirche**

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF

- + „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Emil Piront)
- + „Gespräch Bischofsvikar E. Piront: Ostbelgien, Pandemie + Frohe Botschaft“
- + „Ostergruß von Bischof Jean-Pierre Delville“



Montag, 05.04. Ostermontag B

EYNATTEN: Hl. Messe
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Karl Allmanns // Ehl. Joseph + Maria Lennertz-Mauel // Ehl. Netta + Mathieu Mauel-Lambertz // Ehl. Anna + Johann Lennertz-Cormann // Karin Brandenburg-Mergelsberg + Fam. // LVF. Haas // Josef Kremers

RAEREN: Hl. Messe
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Ehl. Karl + Laura Chaineux-Lambot

Mittwoch, 07.04.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse

Donnerstag, 08.04.

HAUSET: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse

Freitag, 09.04.

RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken



Wir trauern um Herrn Klaus Bischof, 89 Jahre, Hauset. Herr, schenke ihm die ewige Ruhe.



Liebe Pfarrfamilie,
es wird Ostern! Es gibt eine Antwort auf unsere „Vater unser Bitten“ der vergangenen Fastenzeit:

Der Auferstandene ist die Antwort Gottes auf die Fragen und Bitten der Menschen!

Wo und wie wir auch leben, leiden, trauern, sorgen, zweifeln und uns abmühen... Er ist durch unser Leben hindurchgegangen und hat auch jedem von uns gezeigt „wo´s lang geht.“

Lasst uns dann doch unserem Leben trauen. Er lebt es mit uns. Lasst uns nicht nur an Ostern „fromme Menschen“ sein; um mit ihm zu leben, brauchen wir doch dauernd die Verbindung mit ihm und seiner Gemeinde.

Wenn sich die Worte der Osternacht in unserer Zeit erfüllen würden, dann wäre es wieder leichter, lichter und fröhlicher bei uns. Dann wären viele unserer gegenwärtigen Probleme gelöst.

Theologe Dietrich Bonhoeffer hat gesagt: „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ Warum? Weil Ostern Hoffnung macht! An diesem wichtigsten aller christlichen Feste feiern wir, dass Jesus den Tod besiegt hat. Dass er auferstanden ist und uns damit Hoffnung gegeben hat - auf ewiges Leben.

Alles Schwere ist einfach, leicht geworden. Das Kreuz ist überwunden. Die Hoffnung auf ein neues Leben ist wahr geworden.

Lassen wir uns von den vielen schönen Geschichten mit und rund um Ostern anstecken, das Schöne und Leichte und den Aufbruch in ein neues, anderes Leben wahrzunehmen

Lasst uns einander Lebensermutigung sein - denn Gott erlöst den Menschen nicht ohne den Menschen!

Allen frohe und gesegnete Ostern... für jeden Tag Ihres Lebens.

Ihr Pastor

Emmaus

Mitgehen, miteinander sprechen, aneinander zuhören,
die Schrift erklären, das Brot brechen, gemeinsam essen.

Jesus, wie ihn die Jünger von früher kannten,
alltäglich und wunderbar,
alltäglich wunderbar.